

Germany-Dessau-Roßlau: Road construction works

OJ S 67/2017 05/04/2017

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt Regionalbereich Ost

National registration number: 150200

Postal address: Gropiusallee 1

Town: Dessau-Roßlau

NUTS code: DEE01 Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt

Postal code: 06846

Country: Germany

E-mail: Poststelle.Ost@lsbb.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 340-6509-0

Fax: +49 340-6509-2100

Internet address(es):

Main address: <http://www.lsbb.sachsen-anhalt.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=156221>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.evergabe-online.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Straßenbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

B6n, BA 17 Köthen-A9, VP 17.0.6, Streckenbau.

Reference number: O-221-2017-00002

II.1.2. Main CPV code

45233120 Road construction works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

B 6n, BA 17 Köthen – A9, VP 17.0.6, Strecke Bau-km 12+890 bis Bau-km 14+500.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE05 Anhalt-Bitterfeld

Main site or place of performance: Land Sachsen-Anhalt, Landkreis Anhalt-Bitterfeld, 06366 Köthen, B 6n von Bau-km 12+890 bis Bau-km 14+500.

II.2.4. Description of the procurement

B 6n Straßenbau ca. 1.500 m im Regelquerschnitt 15,5 einschl. Knotenpunkt;

L 141, Wirtschaftswege;

ca. 45 000 m² Untergrundverbesserung;

ca. 35 000 m³ Dammbaumaterial;

ca. 20 000 m² Asphaltfahrbahn;

ca. 3 500 m Amphibienleiteinrichtung;

ca. 200 m Amphibienrahmendurchlässe;

Herstellen von Umfahrungen, Rückbau von Verkehrsflächen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/08/2017 End: 15/05/2018

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Näheres siehe Vergabeunterlagen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit kann der öffentliche Auftraggeber verlangen:

gemäß VOB/A § 6a EU Nr. 2 lit. a), b), c)

a) die Vorlage entsprechender Bankerklärungen oder gegebenenfalls den Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung.

b) die Vorlage von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem das Unternehmen ansässig ist, gesetzlich vorgeschrieben ist.

Zusätzlich können weitere Informationen, zum Beispiel über das Verhältnis zwischen Vermögen und Verbindlichkeiten in den Jahresabschlüssen, verlangt werden. Die Methoden und Kriterien für die Berücksichtigung weiterer Informationen müssen in den Vergabeunterlagen spezifiziert werden; sie müssen transparent, objektiv und nicht-diskriminierend sein.

c) eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Der öffentliche Auftraggeber kann von den Unternehmen insbesondere verlangen, einen bestimmten Mindestjahresumsatz, einschließlich eines Mindestumsatzes in dem vom Auftrag abgedeckten Bereich nachzuweisen. Der geforderte Mindestjahresumsatz darf das Zweifache des geschätzten Auftragswerts nur in hinreichend begründeten Fällen übersteigen. Die Gründe sind in den Vergabeunterlagen oder in dem Vergabevermerk gemäß § 20 EU anzugeben.

Ist ein Auftrag in Lose unterteilt, finden diese Regelungen auf jedes einzelne Los Anwendung. Der öffentliche Auftraggeber kann jedoch den Mindestjahresumsatz, der von Unternehmen verlangt wird, unter Bezugnahme auf eine Gruppe von Losen in dem Fall festlegen, dass der erfolgreiche Bieter den Zuschlag für mehrere Lose erhält, die gleichzeitig auszuführen sind. Sind auf einer Rahmenvereinbarung basierende Aufträge infolge eines erneuten Aufrufs zum Wettbewerb zu vergeben, wird der Höchstjahresumsatz aufgrund des erwarteten maximalen Umfangs spezifischer Aufträge berechnet, die gleichzeitig ausgeführt werden, oder – wenn dieser nicht bekannt ist – aufgrund des geschätzten Werts der Rahmenvereinbarung. Bei dynamischen Beschaffungssystemen wird der Höchstjahresumsatz auf der Basis des erwarteten Höchstumfangs konkreter Aufträge berechnet, die nach diesem System vergeben werden sollen.

Näheres siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit kann der öffentliche Auftraggeber je nach Art, Menge oder Umfang oder Verwendungszweck der ausgeschriebenen Leistung verlangen:

gemäß VOB/A § 6a EU Nr. 3

a) Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, kann der öffentliche Auftraggeber darauf hinweisen, dass er auch einschlägige Bauleistungen berücksichtigen werde, die mehr als 5 Jahre zurückliegen;

b) Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und derjenigen, über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt;

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen einzureichen:

Für das Dammbaumaterial ist die Bezugsquelle und der Ursprungsort in Verbindung mit dem Standsicherheitsnachweis mit dem Angebot abzugeben (HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen 04-16).

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen vorzulegen:

HVA B-StB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen;

EFB Preisformblätter 1, 2 und 5, bei Selbstfertigung müssen die inhaltlichen Vorgaben identisch sein; Baustoffverzeichnis;

Ergänzung des Verzeichnisses der Leistungen anderer Unternehmen um die Namen der anderen Unternehmen (einschl. vorh. PQ-Nummern, bei Nichtvorhandensein Einreichung der Eigenerklärung zur Eignung);

Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem Merkblatt MVAS 99;

Näheres siehe Vergabeunterlagen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/05/2017 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4.

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 09/05/2017 Local time: 10:00

Place:

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt; RB Ost; Gropiusallee 1; 06846 Dessau-Roßlau.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Download der Vergabeunterlagen: <http://www.evergabe-online.de>. Die Vergabeunterlagen sowie ggf. erforderliche Nachsendungen und Änderungen werden ausschließlich in elektronischer Form über das Internetportal www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Es gelten die Nutzungsbedingungen der e-Vergabe-Plattform des Bundes.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Sachsen-Anhalt beim Landesverwaltungsamt Halle

Postal address: Ernst-Kamieth-Str. 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06130

Country: Germany

E-mail: poststelle@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 3455141529

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt Zentrale Nachprüfstelle

Postal address: Hasselbachstr. 6

Town: Magdeburg

Postal code: 39104

Country: Germany

E-mail: poststelle@lbbau.sachsen-anhalt.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt Zentrale Vergabestelle

Postal address: An der Fliederwegkaserne 21

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06130

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@lsbb.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 345-4823-60

Fax: +49 345-4823-8999

Internet address: <http://www.lsbb.sachsen-anhalt.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/03/2017